

Unternehmensmanagement





Inhalt

H.B.S. und K.M.Z. – Ihre Partner in Aus- und Weiterbildungsfragen	2
Das K.M.Z.-Aufbausystem im Überblick	4
Die K.M.Z.-Ausbildungsstufen im Bereich «Unternehmensmanagement»	6
Basislehrgang Unternehmensmanagement	8
Kaufmännische Grundbildung H.B.S.	10
Erweiterter Lehrgang Unternehmens- management	12
Vertiefung eidg. Fachausweis für Technische Kaufleute	14
Vertiefung Höheres Wirtschaftsdiplom HWD	16
Vertiefung Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft	18
Allgemeine Hinweise zum K.M.Z.-Unterricht	20



Wir bringen Bildung auf den Punkt.

H.B.S. und K.M.Z. – Ihre Partner in Aus- und Weiterbildungsfragen

Die **H.B.S. Handels-, Informatik- und Sprachschule** ist seit über 25 Jahren im Bereich betriebswirtschaftlicher Aus- und Weiterbildungen tätig. In verschiedenen Abteilungen vermittelt sie in berufsbegleitenden Lehrgängen oder im Vollzeitunterricht praxisbezogenes Wissen auf verschiedenen Niveaus, welches zu offiziell anerkannten Abschlüssen führt. Durch das modulare Aufbausystem können die Teilnehmenden ihre Ausbildung optimal auf ihre Vorbildung, Ziele und zeitlichen Möglichkeiten abstimmen.

Der leichten Lesbarkeit wegen wird in diesem Ausbildungsprogramm jeweils nur die männliche Form verwendet. Dabei ist selbstverständlich immer auch die weibliche Form mitgemeint.

Die Lehrgänge der 1991 gegründeten **K.M.Z. Kaderschule** schliessen nahtlos an die H.B.S.-Angebote an und richten sich an Personen, die eine Kaderfunktion übernehmen werden oder bereits Führungsaufgaben wahrnehmen und höhere eidgenössische Abschlüsse anstreben.

Die Schulstandorte befinden sich in **Rapperswil SG** und **Wetzikon ZH**. Sie sind zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Über 1000 Lernende besuchen hier den Unterricht und profitieren von Schulräumen mit moderner Infrastruktur, einem Schulsekretariat mit freundlichen, kundenorientierten Mitarbeitern und einer kompetenten Ausbildungsberatung durch die erfahrene Schulleitung.

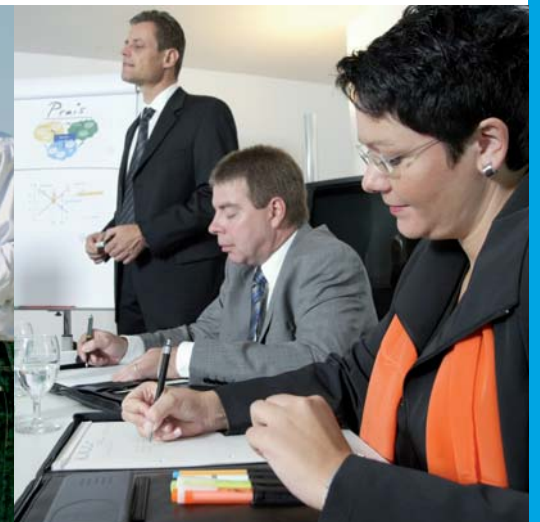


H.B.S. und K.M.Z. garantieren **qualitativ hochstehende Leistungen** in vielen Belangen. Unser Leitbild stellt folgende weitere Aspekte in den Vordergrund:

- Praxisbezug unserer Ausbildungen
- aufbauendes System unserer Lerninhalte
- Leistungsbezogenheit unserer Ausbildungsarbeit
- qualifizierte Fachlehrpersonen mit beruflicher Erfahrung und Sozialkompetenz
- individuelles Coaching bei Schul- oder Lernschwierigkeiten
- zeitgemässe Lehrmittel, die sich in der beruflichen Weiterbildung bewähren

Wir verfügen über zwei von unabhängigen Fachleuten ausgestellte **Qualitätszertifikate**:

- Das **EduQua**-Zertifikat bescheinigt, dass H.B.S. und K.M.Z. Weiterbildungsangebote führen, die den Kundenbedürfnissen entsprechen, für einen nachhaltigen Lernerfolg sorgen und ihre Angebote und pädagogischen Leitideen transparent darstellen.
- Das Zertifikat nach **ISO 9001** ist ein Ausweis dafür, dass alle schulischen Verfahrensabläufe unter dem Gesichtspunkt «Qualität» gestaltet und die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen transparent und klar geregelt sind.

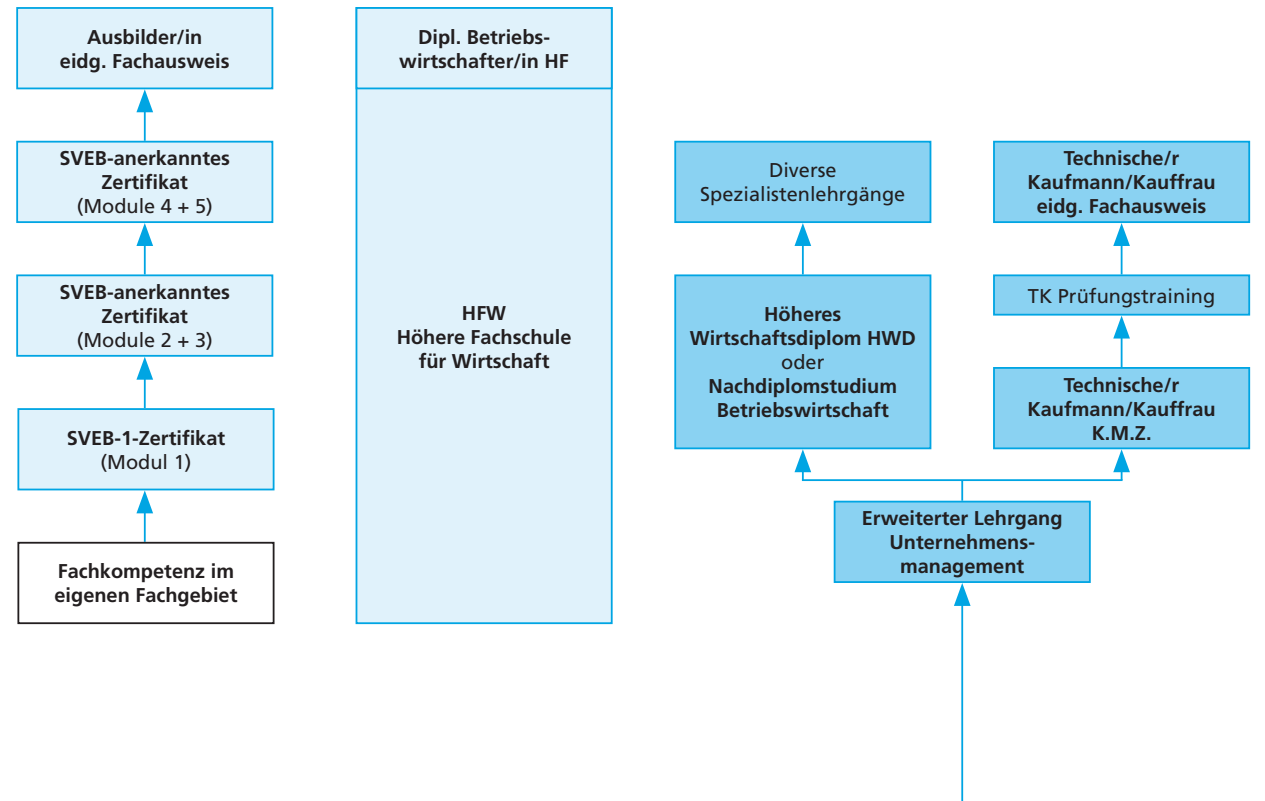


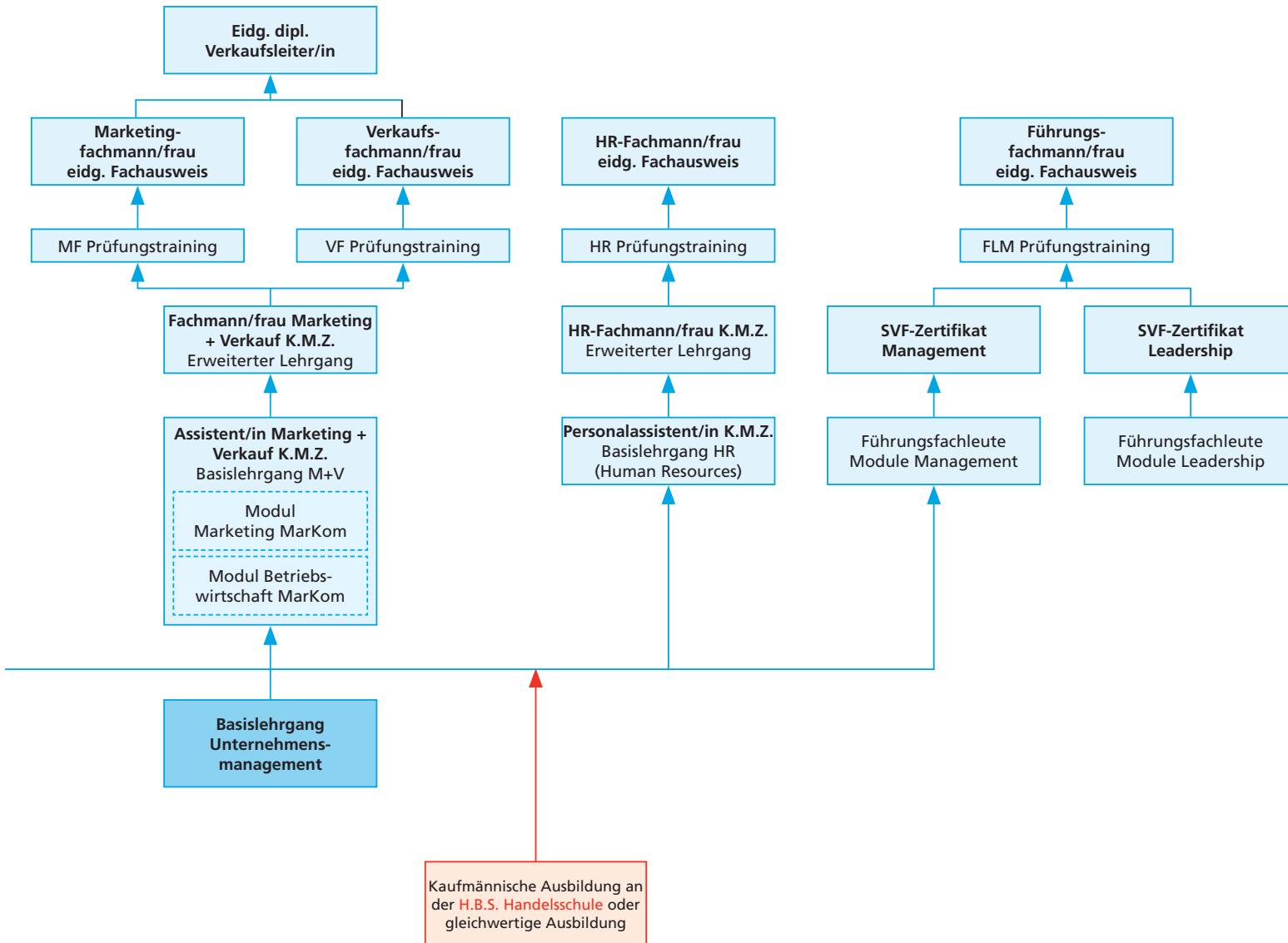
Wir eröffnen Perspektiven.

Das K.M.Z.-Aufbausystem im Überblick

Das **Ausbildungskonzept der K.M.Z. Kaderschule ist einzigartig**. Das modulare Aufbausystem zeichnet sich wie folgt aus:

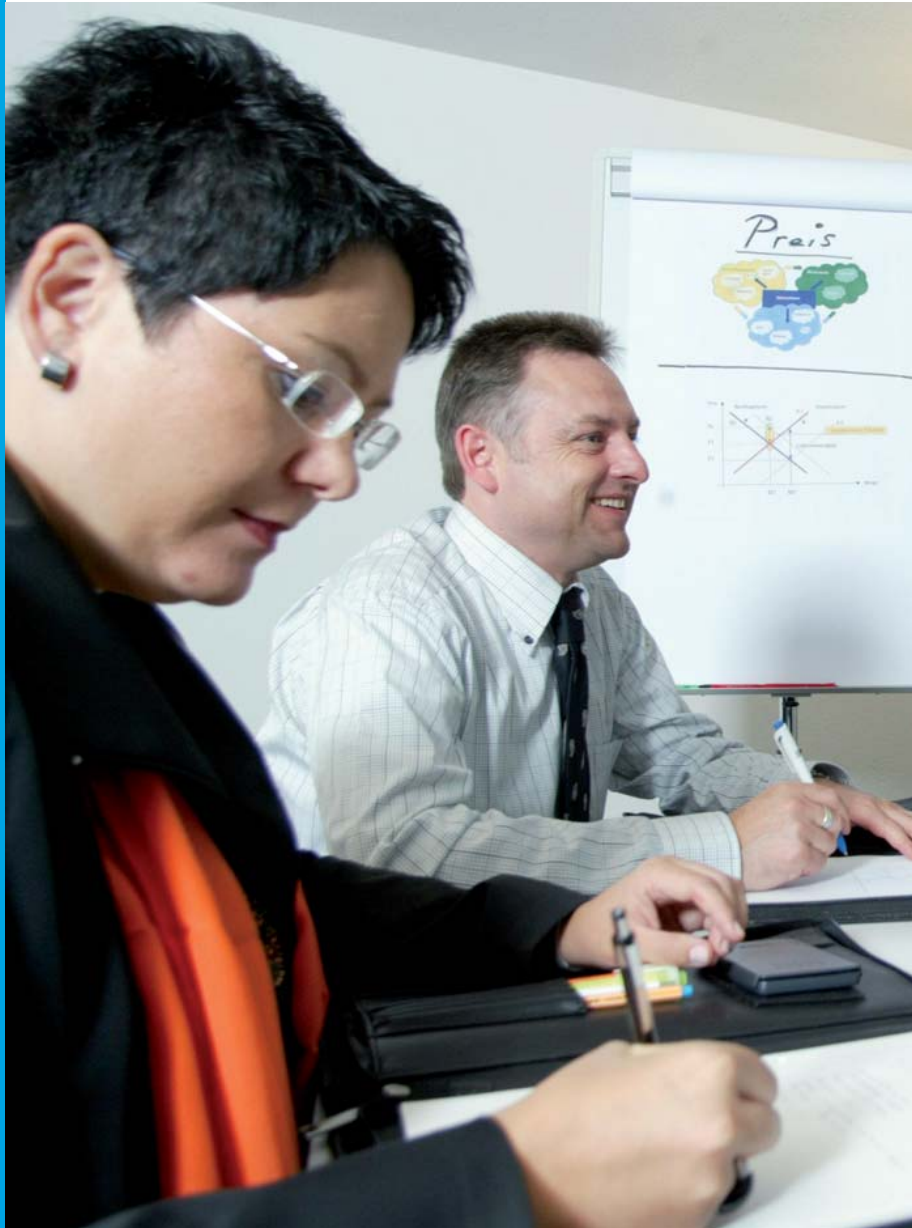
- Die einzelnen Lehrgänge bauen aufeinander auf.
- Jede Ausbildungsstufe besteht aus Modulen, die einen Lehrgang ausmachen. Wer den gesamten Lehrgang erfolgreich durchläuft, erreicht das entsprechende Diplom.
- Es können auch nur Einzelmodule belegt werden.
- Die Lernenden müssen sich nicht bereits beim Eintritt auf ein Ausbildungsziel festlegen. Vielmehr kann der Weg im Laufe der Ausbildung je nach persönlichen Voraussetzungen sowie Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen bestimmt werden.





Wir machen Profis – auf jeder Stufe.

Die K.M.Z.-Ausbildungsstufen im Bereich «Unternehmensmanagement»

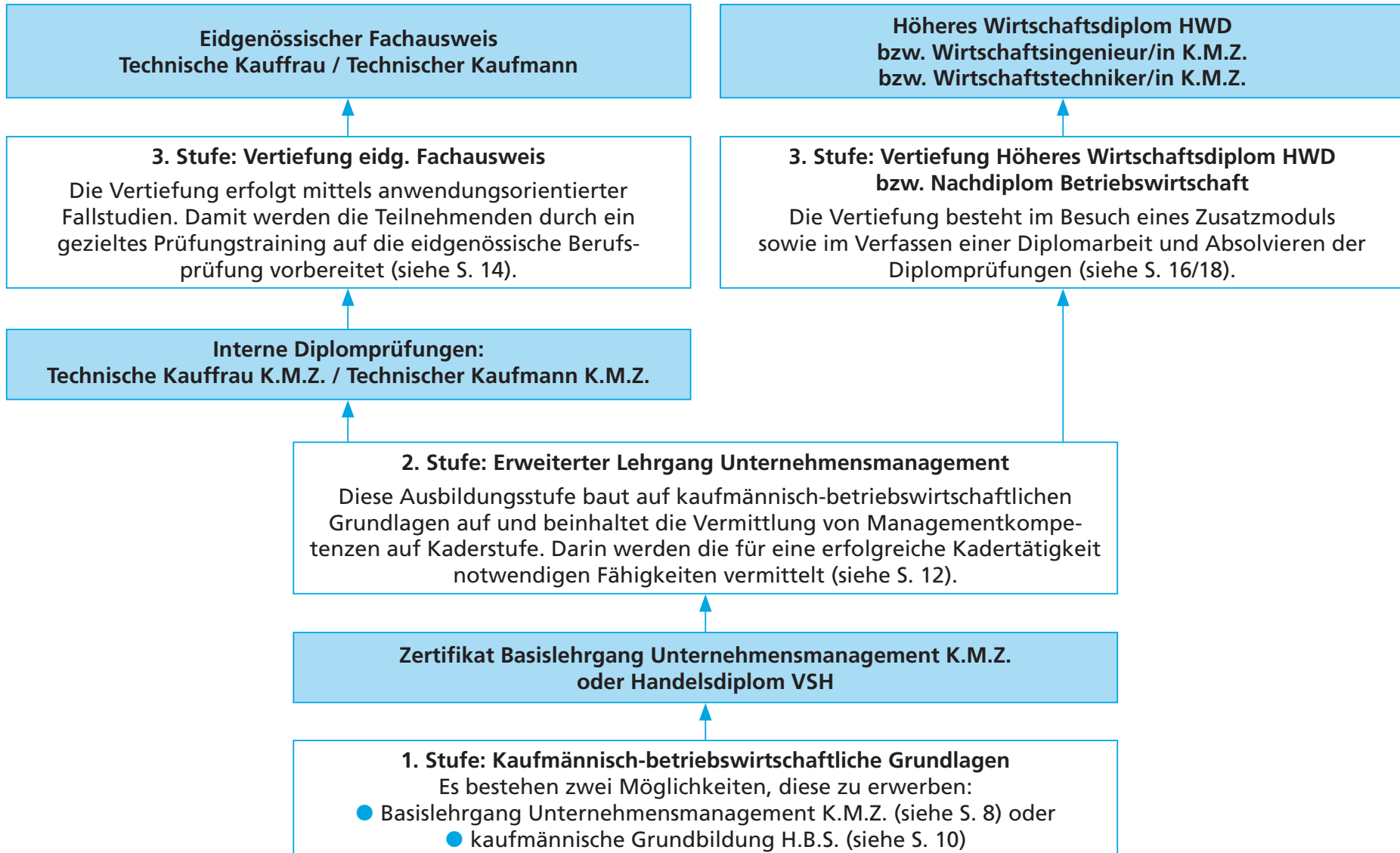


Konzept der Ausbildung Unternehmensmanagement

Unsere Managementausbildung ist eine Generalistenausbildung. Sie beinhaltet die Schulung der zentralen Kompetenzen, die notwendig sind, um sich in allen Bereichen des Unternehmens sicher zu bewegen und Führungsaufgaben erfolgreich wahrzunehmen. Die Absolventen verschaffen sich damit eine generelle Mithör- und Mitsprachekompetenz in allen Gebieten der Unternehmenstätigkeit.

Erfolgreiche Absolventen der Generalisten- ausbildung können auf Kaderstufe in den unterschiedlichsten Unternehmen, den verschiedensten Branchen und in sämtlichen Bereichen der betrieblichen Leistungserstellung anspruchsvolle Aufgaben übernehmen. Zur Erreichung dieses Ziels müssen sie sich einerseits kaufmännisch- betriebswirtschaftliche Grundkompetenzen und andererseits Kompetenzen auf der Kader- bzw. Führungsstufe aneignen.

Den Aufbau der Managementausbildung am K.M.Z. zeigt die Darstellung auf Seite 7.



Basislehrgang Unternehmensmanagement

Inhalt

Der Basislehrgang Unternehmensmanagement vermittelt grundlegende kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten und umfasst die Module:

- Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht
- Volkswirtschaft
- Arbeitstechnik und Selbstmanagement

Der Ausbildungsstoff richtet sich insbesondere nach dem staatlichen Ausbildungsreglement für kaufmännische Berufe sowie nach der eidgenössischen Prüfungsordnung und der Begleitung der Berufsprüfung für Technische Kaufleute.

Eintrittsvoraussetzungen

Der Eintritt setzt die Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht sowie ausreichende Deutschkenntnisse voraus. Zudem müssen die Lernenden genug Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts haben und Eigenverantwortung für ihren Lernerfolg übernehmen. Berufserfahrung im kaufmännischen oder im Kaderbereich wird nicht vorausgesetzt.

Beginn und Dauer

Der Lehrgang beginnt jeweils im Frühling und im Herbst. Unterrichtet wird berufsbegleitend (grundsätzlich zwei Abende pro Woche, vereinzelt ganzer Samstag). Die Ausbildung umfasst ca. 170 Lektionen und dauert 6 Monate.

Zertifikatsabschluss

Während des Basislehrgangs finden laufend Lernerfolgskontrollen statt. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Wer diese Modulprüfungen besteht, erreicht das „Zertifikat Basislehrgang Unternehmensmanagement K.M.Z.“

Aufbaumöglichkeiten

Der Basislehrgang ist ein in sich abgeschlossener Lehrgang. Nach dessen erfolgreichem Abschluss kann z.B. der erweiterte Lehrgang Unternehmensmanagement durchlaufen werden. Je nach Ausbildungsziel folgt nun die Vertiefung in Richtung Technische(r) Kaufmann/frau oder die Vertiefung Höheres Wirtschaftsdiplom HWD bzw. Wirtschaftsingenieur/in oder Wirtschaftstechniker/in K.M.Z.

Der Basislehrgang Unternehmensmanagement bildet daneben aber auch eine ausgezeichnete Grundlage für höhere Spezialistenausbildungen wie beispielsweise in den Bereichen Marketing und Verkauf, Human Resources Management sowie Führung. Für diese Ausrichtungen sind beim K.M.Z. entsprechende Ausbildungsprogramme erhältlich.



Kaufmännische Grundbildung H.B.S.

Inhalt

Die kaufmännische Grundbildung an der H.B.S. vermittelt kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten, welche die Absolventen befähigen, sowohl allgemeine kaufmännische Arbeiten als auch Aufgaben mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit zu erfüllen. In die Ausbildungsziele ist das Erreichen des international anerkannten ECDL-Zertifikats in Informatik integriert. Der Lehrgang umfasst die folgenden Fachgebiete, die jeweils in mehrere Module aufgeteilt sind.

- Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht
- Volkswirtschaft
- Informatik, Kommunikation, Administration
- Deutsch

Eintrittsvoraussetzungen

Der Eintritt setzt die Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht sowie ausreichende Deutschkenntnisse voraus. Zudem müssen die Lernenden genug Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts haben und Eigenverantwortung für den Lernerfolg übernehmen. Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Beginn und Dauer

Der Lehrgang beginnt viermal jährlich. Der Unterricht kann entweder am Abend oder tagsüber besucht werden. Jeder Lernende hat die Möglichkeit, das wöchentliche Unterrichtspensum aufgrund seiner individuellen Möglichkeiten zu bestimmen. Die Ausbildung umfasst rund 480 Lektionen und dauert je nach wöchentlichem Pensum 2 bis maximal 4 Semester.

Diplomabschluss

Es finden laufend Lernerfolgskontrollen statt. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Wer diese Prüfungen besteht, erreicht das Handelsdiplom VSH. Die Diplome des VSH (Verband Schweizerischer Handelsschulen) sind vom Schweizerischen Gewerbeverband und damit gesamtschweizerisch anerkannt.

Aufbaumöglichkeiten

Die kaufmännische Grundbildung ist eine in sich abgeschlossene Ausbildung; sie bildet die Basis für das Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau sowie für weiterführende Ausbildungen im Kaderbereich. So kann z.B. der erweiterte Lehrgang Unternehmensmanagement durchlaufen werden.

Die Ausbildung bildet daneben aber auch eine ausgezeichnete Grundlage für höhere Spezialistenausbildungen wie beispielsweise im Marketing und Verkauf sowie im Human Resources Management und in der Führung.

Unterschied zum Basislehrgang Unternehmensmanagement

Die kaufmännische Grundbildung der H.B.S. vermittelt zwar die gleichen Kernkompetenzen wie der Basislehrgang Unternehmensmanagement, ist jedoch inhaltlich breiter und tiefer gestaltet. Vorteile: Einerseits kann ein gesamtschweizerisch anerkanntes Handelsdiplom erreicht werden. Andererseits müssen im erweiterten Lehrgang Unternehmensmanagement einzelne Lektionen nicht belegt werden.



Inhalt

Der Ausbildungsstoff entspricht den heutigen Anforderungen an Kaderleute und umfasst folgende Module:

- Strategisches Management
- Rechtsanwendung in der Unternehmenspraxis
- Unternehmen und Volkswirtschaft
- Finanz- und Rechnungswesen
- Schriftliche Kommunikation*
- Rhetorik und Präsentationstechnik
- Verkaufstechnik
- Mitarbeiterführung
- Organisation
- Prozess- und Projektmanagement
- Marketing
- Beschaffung, Produktion und Logistik
- Informatik

* Dieses Modul muss von Absolventen der kaufmännischen Grundbildung der H.B.S. nicht mehr besucht werden.

Eintrittsvoraussetzungen

Der Eintritt setzt das Bestehen der ersten Ausbildungsstufe (Basislehrgang Unternehmensmanagement bzw. kaufmännische Grundbildung) oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Beginn und Dauer

Der erweiterte Lehrgang umfasst rund 400 Lektionen und beginnt im Frühling sowie im Herbst. Er dauert bei Frühlingsbeginn 2 Semester mit Unterricht an zwei Abenden pro Woche sowie teilweise am Samstag und bei Herbstbeginn 3 Semester (Unterricht an zwei Abenden pro Woche).

Abschluss

Während des Lehrgangs finden laufend Lernerfolgskontrollen statt. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Damit ist die Basis für eine der nachfolgend beschriebenen Vertiefungsrichtungen gegeben.

Aufbaumöglichkeiten/Vertiefungsrichtungen

Technischer Kaufmann/frau

Wer die Module des erweiterten Lehrgangs Unternehmensmanagement erfolgreich abgeschlossen hat, die Praxisbedingungen gemäss eidgenössischem Reglement für die Berufsprüfung TK erfüllt und die zusätzlichen Diplomprüfungen erfolgreich besteht, schliesst mit dem Diplom Technische/r Kauffrau/Kaufmann K.M.Z. ab.

Für die Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung für Technische Kaufleute bieten wir zur Vertiefung ein gezieltes Prüfungstraining an (Vertiefung eidg. Fachausweis für Technische Kaufleute, Seite 14)

Höheres Wirtschaftsdiplom HWD

Durch den Besuch eines Zusatzmoduls, das Verfassen einer Diplomarbeit und das Absolvieren der Diplomprüfungen kann das Höhere Wirtschaftsdiplom HWD erworben werden (Seite 16).

Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft

Wer sich mit dem Ingenieurabschluss einer (technischen) Fachhochschule oder der ETH ausweist bzw. eine höhere Fachschule als Techniker HF/TS abgeschlossen hat, erfüllt die Voraussetzungen, um das Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft als Wirtschaftsingenieur bzw. Wirtschaftstechniker abzuschliessen (Seite 18).

Weitere Aufbaumöglichkeiten

Für den eidgenössischen Fachausweis für Führungsfachleute müssen nur noch die sogenannten Leadership-Module besucht werden. Ausserdem bildet der erweiterte Lehrgang Unternehmensmanagement eine ausgezeichnete Grundlage für diverse Spezialistenlehrgänge. Interessenten können dazu die spezifischen Unterlagen verlangen.

Vertiefung eidg.



Inhalt

Die Ausbildung im Vertiefungsmodul ist auf die Anforderungen der Berufsprüfung für Technische Kaufleute ausgerichtet. Die Vertiefung dient der punktuellen Repetition des prüfungsrelevanten Stoffes, der Bearbeitung von auf die Anwendung des Lehrstoffes ausgerichteten Fallstudien sowie auf die Durchführung von schriftlichen und mündlichen Testprüfungen unter Prüfungsbedingungen (Prüfungssimulationen). Ziel ist die optimale Vorbereitung der eidgenössischen Berufsprüfung.

Beginn und Dauer

Die Vertiefung schliesst sich unmittelbar an den erweiterten Lehrgang Unternehmensmanagement an. Es werden rund 60 Lektionen abends und/oder samstags unterrichtet; die Dauer der gesamten Prüfungsvorbereitung umfasst 4 Monate.

Fachausweis für Technische Kaufleute

Voraussetzungen für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung

Um zur Berufsprüfung zugelassen zu werden, müssen die Kandidaten

- ein Fähigkeitszeugnis oder einen gleichwertigen Ausweis haben und eine mindestens 3-jährige Berufspraxis mit technischer Tätigkeit vorweisen
- sich über eine mindestens 5-jährige Berufspraxis ausweisen, sofern sie kein Fähigkeitszeugnis oder einen gleichwertigen Ausweis vorlegen können

Wir empfehlen allen Interessierten, im Zweifelsfall das Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgesprächs mit unserer Schulleitung abzuklären.

Inhalt der Berufsprüfung

Die Berufsprüfung für Technische Kaufleute findet einmal jährlich im Herbst statt und umfasst folgende Teile:

Prüfungsteil	Prüfungsart	Dauer
Recht	schriftlich	90 Minuten
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich	120 Minuten
Volkswirtschaftslehre	mündlich	20 Minuten
Management	schriftlich	120 Minuten
Führung, Organisation und Kommunikation	schriftlich	120 Minuten
	mündlich	20 Minuten
	praktisch	20 Minuten
Marketing	schriftlich	120 Minuten
Beschaffung, Produktion, Logistik	schriftlich	150 Minuten
Informatik	schriftlich	120 Minuten

Abschluss der Berufsprüfung

Wer die Prüfung bestanden hat, ist berechtigt, sich als Technischen Kaufmann bzw. Technische Kauffrau mit eidgenössischem Fachausweis zu bezeichnen und diesen Titel öffentlich zu führen.

Vertiefung Höheres Wirtschaftsdiplom

Inhalt

Die Vertiefung richtet sich an Berufsleute aller Branchen mit praktischer Berufserfahrung. Da für immer mehr Kaderpositionen umfassende Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie Führungswissen unerlässlich sind, wird der erweiterte Lehrgang Unternehmensmanagement um zwei Elemente ergänzt:

- Modul Arbeitspsychologie
- Einzeldiplomarbeit

Beginn und Dauer

Das Modul Arbeitspsychologie wird jeweils am Abend unterrichtet. An den Modulunterricht schliesst sich (ausserhalb schulischer Präsenzzeit) das Verfassen einer Einzeldiplomarbeit innerhalb von 10 Wochen an.

Einzeldiplomarbeit

Die Einzeldiplomarbeit bezieht sich auf ein vom Teilnehmenden selbst gewähltes Thema, das aufgrund einer aktuellen Situation aus seinem betrieblichen Umfeld stammt. In der Arbeit setzt sich der Verfasser sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Thematik auseinander und/oder präsentiert sinnvolle praktische Lösungen für die bearbeitete Problemstellung.

Höheres Wirtschaftsdiplom HWD

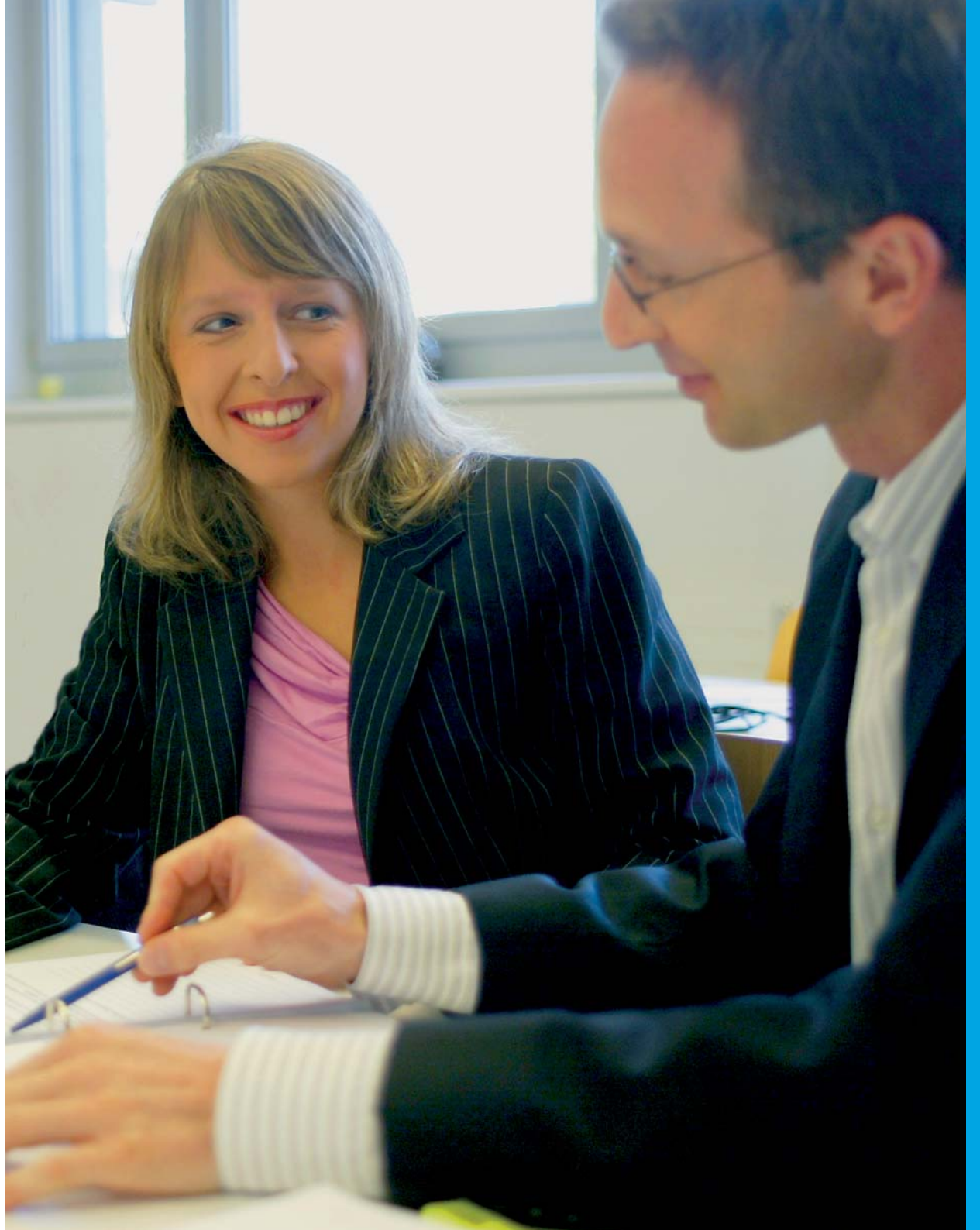
Während des Modulunterrichts finden Lernerfolgskontrollen statt; das Modul Arbeitspsychologie wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Diese sowie die Bewertung der Einzeldiplomarbeit und die Absolvierung der Diplomprüfungen führen bei erfolgreichem Abschluss zum Höheren Wirtschaftsdiplom HWD. Dieses bescheinigt dem Inhaber, dass er die notwendigen Kompetenzen besitzt, um eine anspruchsvolle Kaderposition erfolgreich ausüben zu können.

Aufbaumöglichkeiten

Aufbauend auf dem Höheren Wirtschaftsdiplom HWD kann durch das Absolvieren der Leadership-Module im Rahmen der Führungsausbildung das gesamtschweizerisch anerkannte Führungszertifikat erreicht bzw. bei Erfüllen der Voraussetzungen die Berufsprüfung für Führungsfachleute mit eidgenössischem Fachausweis abgelegt werden.

Das Höhere Wirtschaftsdiplom HWD bildet aber auch eine ausgezeichnete Grundlage für höhere Spezialistenausbildungen wie beispielsweise im Marketing und Verkauf oder im Human Resources Management.

Interessenten können dazu die spezifischen Unterlagen verlangen.



Studienziel und Teilnehmerkreis

Das Nachdiplomstudium (NDS) richtet sich einerseits an Ingenieure aller Fachrichtungen und andererseits an Techniker HF/TS, jeweils mit praktischer Berufserfahrung. Die Absolventen des NDS verfügen nach erfolgreichem Studienabschluss über jene betriebswirtschaftlichen Führungskompetenzen, um anspruchsvolle Kaderfunktionen erfolgreich zu übernehmen, zum Beispiel als Produktmanager, Profitcenterleiter oder Geschäftsführer.

Aufnahmebedingungen:

- abgeschlossene Ingenieurausbildung (FH, ETH oder gleichwertiger Abschluss) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
oder
- abgeschlossene Techniker Ausbildung HF/TS und mindestens 3 Jahre Praxis nach Abschluss der Berufslehre

Inhalt

Nach Beendigung des erweiterten Lehrgangs Unternehmensmanagement belegen die Teilnehmenden zusätzlich das Modul Arbeitspsychologie und verfassen ausserdem eine Einzeldiplomarbeit.

Einzeldiplomarbeit

Die Einzeldiplomarbeit bezieht sich auf ein vom Teilnehmenden selbst gewähltes Thema, das aufgrund einer aktuellen Situation aus seinem betrieblichen Umfeld stammt. In der Arbeit setzt sich der Verfasser sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Thematik auseinander und/oder präsentiert sinnvolle praktische Lösungen für die bearbeitete Problemstellung.

Beginn und Dauer

Das Modul Arbeitspsychologie wird jeweils am Abend unterrichtet. An den Modulunterricht schliesst sich (ausserhalb schulischer Präsenzzeit) das Verfassen der Einzeldiplomarbeit innerhalb von 10 Wochen an.

Ausbildungsabschluss

Während des Modulunterrichts finden Lernerfolgskontrollen statt; das Modul Arbeitspsychologie wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Diese sowie die Bewertung der Einzeldiplomarbeit und die sich anschliessende mündliche Gesamtprüfung führen bei erfolgreichem Abschluss zum Diplom „Wirtschaftsingenieur/in K.M.Z.“ bzw. „Wirtschaftstechniker/in K.M.Z.“.

Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft

Aufbaumöglichkeiten

Aufbauend auf dem Nachdiplomstudium kann durch das Absolvieren der Leadership-Module im Rahmen der Führungsausbildung das gesamtschweizerisch anerkannte Führungszertifikat erreicht bzw. bei Erfüllen der Voraussetzungen die Berufsprüfung für Führungsfachleute mit eidgenössischem Fachausweis abgelegt werden.

Das Nachdiplomstudium bildet aber auch eine ausgezeichnete Grundlage für höhere Spezialistenausbildungen wie beispielsweise im Marketing und Verkauf oder im Human Resources Management.

Interessenten können dazu die spezifischen Unterlagen verlangen.



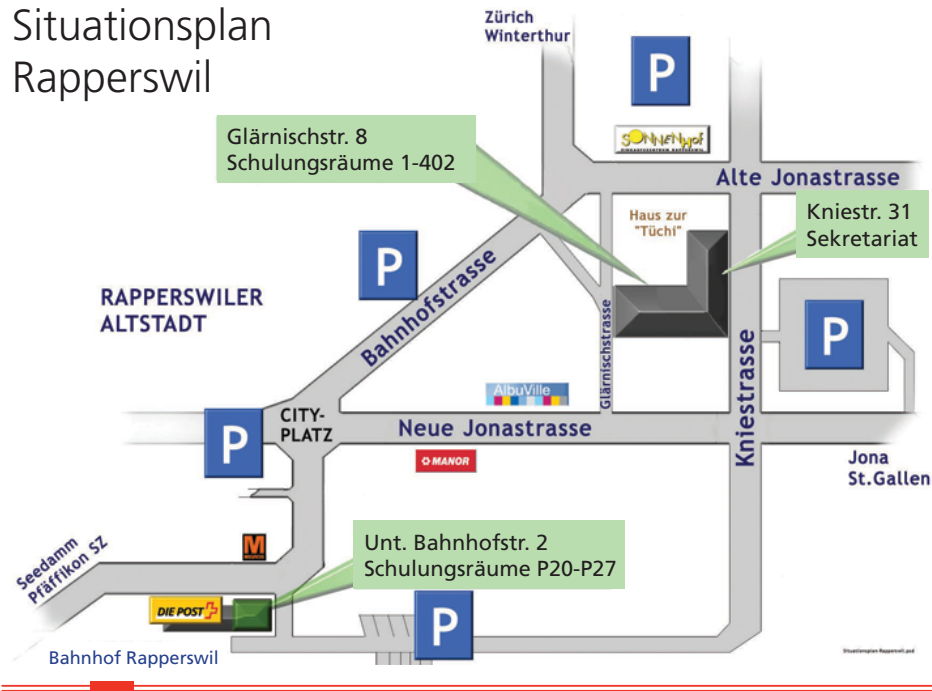
Noch gut zu wissen...

Allgemeine Hinweise zum K.M.Z.-Unterricht

- **Teilnahme am Unterricht:** Der regelmässige Unterrichtsbesuch ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Lehrgänge am K.M.Z. Bei übermässig vielen Absenzen behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Zulassung zu den K.M.Z.-Prüfungen zu verweigern.
- **Unterrichtsmethodik und Lehrmittel:** Die Dozenten vermitteln den Stoff im Direktunterricht und vertiefen ihn mit den Lernenden in Diskussionen, Rollenspielen, Gruppenarbeiten und Präsentationen. Es wird zudem ein Schwergewicht auf die Lösung von Fallstudien aus der Praxis und aus eidgenössischen Prüfungen gelegt. Wir setzen durchwegs anerkannte Fachbücher ein; in einzelnen Fachgebieten unterrichten wir mit speziell für das K.M.Z. entwickelten Lehrmitteln.
- **Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichtsstoffes:** Diese stellt Teil des Unterrichts dar. Die Lernenden sind aufgefordert, den Stoff selbstständig nachzubearbeiten. Dafür muss mindestens ebenso viel Zeit aufgewendet werden wie für die Präsenz im Unterricht.
- **Lehrplan:** Dieser ist auf die offiziellen Reglemente ausgerichtet; Änderungen gegenüber diesem Schulprogramm bleiben deshalb vorbehalten.
- **Eidgenössische Prüfungen:** Die Anmeldung an höhere eidgenössische Prüfungen hat innerhalb der gesetzten Frist mit dem entsprechenden offiziellen Formular zu erfolgen. Mit der Anmeldung ist eine jährlich festgelegte Prüfungsgebühr zu entrichten. Das Aufgebot für die Berufsprüfung erfolgt direkt durch die Prüfungskommission. Für Einzelheiten gilt die entsprechende staatliche Prüfungsordnung.
- **Lerncoaching:** Im Falle von Lernschwierigkeiten oder allgemeinen schulischen Problemen steht allen Lernenden unser professionelles Coaching für eine individuelle Beratung, Betreuung und Begleitung zur Verfügung.
- **Ausbildungskosten und Anmeldung:** Für die rechtsgültige Anmeldung an einen Lehrgang gilt das unterzeichnete Anmeldeformular. Bitte beachten Sie dazu das Beiblatt «Schulgeld und Zahlungsbedingungen».
- **Ausbildungsberatung:** Die Schulleitung bietet allen Interessenten eine individuelle Ausbildungsberatung an. Wir empfehlen, sich telefonisch zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch anzumelden. Diese Beratung klärt, ob der geplante Ausbildungsweg den persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht und ob die Voraussetzungen für einen höheren eidgenössischen Abschluss erfüllt sind.

Unsere Standorte

Situationsplan
Rapperswil



Situationsplan
Wetzikon



Unt. Bahnhofstr. 2
Rapperswil



Glärnischstr. 8
Rapperswil



Kniestr. 31
Rapperswil



Guyer-Zeller-Str. 15
Wetzikon



H.B.S. Handelsschule

staatlich anerkannte
Berufsfachschule

Business College

- Berufsfachschule B-Profil/E-Profil, Handelsmittelschule, Berufsmatura
- Vollschulunterricht im Aufbausystem

Handelsschule berufsbegleitend und Intensiv-Handelsschule

- modular aufgebaute kfm. Grundausbildungen nach Vorgaben des VSH (Verband Schweizerischer Handelsschulen)
- Bürofachdiplom VSH
- Handelsdiplom VSH
- KV-Abschluss B-/E-Profil für Erwachsene

H.B.S. Sprachschule

- Gruppenkurse, Privatstunden und Firmenkurse in Deutsch sowie Fremdsprachen
- Vermittlung von Grundkenntnissen, Vorbereitungskurse für internationale Sprachdiplome
- TELC-Prüfungszentrum (The European Language Certificates)

H.B.S. Informatikschule

Microsoft Gold Certified Partner for Learning Solutions (CPLS), compTIA-Partner, VUE- und Prometric-Testingcenter, ECDL- und SIZ-Prüfungszentrum

- Anwenderschulung und Ausbildungen im Web- und Netzwerk-Bereich
- ICT SIZ
- compTIA-Zertifikate IT-Techniker A+, Techniker Network+, Linux+ und Security+
- Microsoft-Zertifizierungen: MCDST, MCSA, MCSE, MCTS, MCITP
- VMware- und Linux-Zertifizierungen
- Eidg. Fachausweis Informatiker

H.B.S. Junior

- Schulische Angebote für Kinder und Jugendliche
- Kaufmännisches Brückenjahr für Schulabgänger (10. Schuljahr): Business College mit VSH-Diplomabschluss
- Schulbegleitende Gruppenkurse, z. B. Arbeits- und Lerntechnik
- Multicheck

K.M.Z. Kaderschule

- Ausbildungen mit eidg. Abschlüssen
- Lehrgänge für Generalisten wie z. B. Höheres Wirtschaftsdiplom HWD, Technische Kaufleute, Führungsfachleute, NDS Betriebswirtschaft für Techniker und Ingenieure
- Lehrgänge für Spezialisten wie z. B. MarKom-Zertifikat, Marketing- und Verkaufsfachleute, Verkaufsleiter/in, Personalassistent/in mit Zertifikat, HR-Fachleute
- Lehrgang Ausbildung der Auszubildenden
- Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW mit eidg. Abschluss Betriebswirtschafter/in HF

H.B.S. Coaching

- Coaching für Lernende und Lehrende (nicht nur von H.B.S. und K.M.Z.); individuelle Beratung und Betreuung bei Aus- und Weiterbildungsfragen

H.B.S. und K.M.Z.
sind EduQua-
und ISO-zertifiziert.



H.B.S. Informatikschule
Handelsschule
Sprachschule

Kniestrasse 31
8640 Rapperswil
Tel. 0844 804 804

Guyer-Zeller-Strasse 15
8620 Wetzikon
Fax 0844 104 104 info@hbs.ch

Besuchen Sie uns unter:
www.hbs.ch

K.M.Z. Kaderschule

Kniestrasse 31
8640 Rapperswil
Tel. 0844 404 404

Fax 0844 104 104 info@kmz.ch

www.kmz.ch

Schulgeld und Zahlungsbedingungen

Unternehmensmanagement

Basislehrgang

Unternehmensmanagement

Betriebswirtschaftliche Grundlagen als Vorbereitung auf diverse Managementausbildungen

Dauer: 1 Semester, 2 Abende pro Woche und einige Samstage

Start: April und September

einmalige Zahlung Fr. 3'180.--*
oder 6 x Fr. 545.-- Fr. 3'270.--*

Kaufm. Grundbildung H.B.S. Handelsdiplom VSH

Dauer: 4 Semester (maximal)

Start: Januar, April/Mai, August, September/Oktober

Semester-Schulgeld Fr. 2'110.--*
oder 6 x Fr. 370.-- Fr. 2'220.--*

Technische/r Kaufmann/frau

Start Mai: 2 Semester, 2 Abende/Woche und wenige Samstage

einmalige Zahlung Fr. 8'690.--*
oder 12 x Fr. 745.-- Fr. 8'940.--*

Start Nov.: 3 Semester, 2 Abende/Woche

einmalige Zahlung Fr. 8'690.--*
oder 18 x Fr. 498.-- Fr. 8'964.--*

Fakultatives Prüfungstraining als Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung

40 Lektionen von Mai bis September

einmalige Zahlung Fr. 860.--*
inkl. Lehrmittel und Unterlagen

* Bei Ausbildungsziel eidg. Fachausweis **Reduktion** durch kantonale Bildungsbeiträge bis **max. Fr. 5'760.--!**

Höheres Wirtschaftsdiplom HWD

Start Mai: 2,5 Semester, 2 Abende/Woche und wenige Samstage

einmalige Zahlung Fr. 10'200.--
oder 12 x Fr. 880.-- Fr. 10'560.--

Start Nov.: 3,5 Semester, 2 Abende/Woche

einmalige Zahlung Fr. 10'200.--
oder 18 x Fr. 590.-- Fr. 10'620.--

NDS Wirtschaftsingenieur/in bzw. NDS Wirtschaftstechniker/in

Start Mai: 2,5 Semester, 2 Abende/Woche und wenige Samstage

einmalige Zahlung Fr. 10'200.--
oder 12 x Fr. 880.-- Fr. 10'560.--

Start Nov.: 3,5 Semester, 2 Abende/Woche

einmalige Zahlung Fr. 10'200.--
oder 18 x Fr. 590.-- Fr. 10'620.--

Im Schulgeld sind inbegriffen

- Fachunterricht gemäss Stundenplan
- sämtliche Korrekturarbeiten
- interne Prüfungsgebühren
- Einschreibgebühr

Nicht inbegriffen sind

- Lehrmittel, Schulmaterial
- Prüfungsgebühren für externe Zertifikatsprüfungen und eidgenössische Prüfungen
- Zwischenzeugnisse, (Steuer-)Bestätigungen und Zahlungsmahnungen (je Fr. 20.--)

Zahlungsfristen

Das Schulgeld ist zu Beginn jeder Zahlungsperiode zu bezahlen.